

# Niederbayerischer Musikantenstammtisch

## Presstext

(Kurzversion)

Volksmusik groovt. Das tut sie tatsächlich. Man muss nur die Ohren offen halten, jenseits von Stadlrömantik und Traditionalistenkorsett, und schon trifft man unweigerlich: den Niederbayerischen Musikantenstammtisch.

Schon seit 2003 ist der – rund um eine Kernbesetzung - oft spontan zusammengesetzte Haufen junger Musikanten unterwegs. Und das nicht nur, wenngleich auch ursprünglich, im Wirtshaus. Der Stammtisch kommt überall hin. Und macht sich einen Spaß daraus, mit lebendiger und kraftstrotzender Musizierlust auch genau die Leute aufzusuchen, die mit Volksmusik vielleicht nichts am Hut hatten. Bis jetzt.

Angetan haben es den Musikanten die Tänze: Landler, Schottische, Dreher und – natürlich – die schönsten Zwiefachen landauf, landab. Für die Melodie sind die Klarinetten und Trompeten zuständig. Die Begleiter spielen auf der Harmonika, Basstrompeten oder Tenorhörnern, der Bass auf Tuba oder Kontrabass. Immer ohne Noten, frei nach Gehör. Das Beste: gesungen wird auch!

Volksmusik als lässige Avantgarde? Gut möglich, wenn man beobachtet, wie die alten ostbayerischen Klänge selbst dem abgeklärtesten Großstadtpublikum in die Glieder fahren. Nach einem Abend mit dem Stammtisch sind alle zu rotbackigen, glücklichen, glühenden Volkstänzern geworden. Der Stammtisch spielt, wie schon gesagt, überall, zu zweit, zu fünft, zu zehnt. Bei Festen mit und ohne Anlass, konzertant und mittendrin, auf und neben Tanzboden oder Bühne. Man kann ihn für die Hochzeit genauso buchen wie für die schöne Leich'. Für das Bräustüberl und den Punkschuppen. Aber immer mit vollstem Herzen und aus tiefster Brust.

Weitere Infos: [www.herzsau.de](http://www.herzsau.de)